

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Kühni, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier schreibt Tatjana

Kinder? Nein danke!

Wir sind nun aufgeklärt. Auf gut österreichisch, wie es unsere Bregenzer Lehrerin lange vorweg angekündigt hat: Klipp und klar, ohne Bienen und mit allen Fachausdrücken. Selbst Goran ist beim Anblick der Schautafeln rot geworden und hat die ganze Zeit geschwiegen, selbst in der Pause. Wir kennen nun die technische Seite, die seelische aber bleibt uns verschlossen. Also habe ich nachgedacht und mir vorgestellt, wie ich als Mutter wäre. Ein Baby im Arm? «Nein, niemals», hat mein Inneres instinktiv geschrien, «nicht noch so ein kompliziertes Wesen, wie ich es bin, auf die Welt stellen! Nein!» Ich kann nicht die Verantwortung für ein neues Leben übernehmen, wo doch die Welt immer schlechter wird. Pandemiegefahr alle paar Monate, Kriminalität überall steigend, selbst nach Mallorca



kann man nicht mehr fliegen, Schulen voller demotivierter Ausländer, unpersönliche Beziehungen der Menschen untereinander dank Internet und Computer, kaputte Familien, seltsame Politiker, unsichere Wirtschaft. Kinder: nein danke! - Ich hätte ihn Roger genannt, aber er wird wohl nur in meinen Gedanken herum-schwirren, denn einen zweiten Tennisspieler dieser Qualität und Schönheit wird es wohl nie mehr geben. Hoffentlich werden seine Zwillinge trotz der nicht so schönen Mutter gut aussehen, so wie er. Und ein Mädchen hätte ich schon gar nicht gewollt, die sind viel zu zickig. Vielleicht kann ich mir Arbeit ersparen und ein süßes, schwarzes Baby adoptieren...das müsste ich nochmals überlegen. Ich warte jedenfalls noch ein paar Monate mit der Entscheidung, ob ich Kinder will.

ANZEIGE

Präsentiert von:

estermann



OHNE ROLF



GABRIEL VETTER



REETO VON GUNTEN



ANDREAS THIEL
& LES PAPILLONS



GIACOBBO/MÜLLER/FREY



MICHAEL ELSENER



STAHLBERGERHEUSS



WWW.COMEDYSURSEE.CH

SOORSER COMEDY TAG

VOM 15.-18. OKTOBER 2009

NEBENSPPONSOREN:



Expert-Fonds

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

AUGENTAGESKLINIK SURSEE

Nobel Biocare

FESTIVAL HOTEL:



TICKET-SPONSOR:

OTTO'S

PATRONAT:

Nebel Spalter